

Oktober | November 2024

Union Kurier

Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

**Weichenstellung
fürs Wahljahr – Gemeinsam
startklar für 2025**



Mit WOMEN@CDU #KOMMUNAL setzt sich die CDU für ein starkes Ehrenamt und für starke Frauen auf kommunaler Ebene ein

Am 10. und 11. Oktober 2024 fand die Jahresveranstaltung von WOMEN@CDU #KOMMUNAL im Deutschen Bundestag und im Konrad-Adenauer-Haus statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das hochkarätige Vorträge und lebhaft Diskussionen umfasste, wurden unter dem diesjährigen Motto „WOMEN@CDU #KOMMUNAL #SOZIAL“ die aktuellen Herausforderungen im Bereich Ehrenamt und Pflege in den Fokus gerückt. Zu den Rednern gehörten der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz MdB, der CDU-Generalsekretär Dr. Carsten Linnemann MdB sowie die stellvertretende Generalsekretärin Christina Stumpp MdB. Über 200 engagierte Kommunalpolitikerinnen der CDU Deutschlands folgten der Einladung in die Bundeshauptstadt, darunter auch Kommunalpolitikerin Feyza Yildiz, Stadtbezirksvorsitzende der CDU Bad Godesberg und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion in Bonn.

Friedrich Merz MdB, Parteivorsitzender der CDU Deutschlands: „Frauen sind in der Kommunalpolitik die Macherinnen vor Ort. Die CDU zeigt: Es reicht nicht, nur über Quoten zu sprechen, wir müssen Frauen in allen politischen Bereichen unterstützen und ihre kommunalpolitische Kompetenz weiter stärken. Dazu ist die Veranstaltung WOMEN@CDU #KOMMUNAL ein toller Rahmen, um Erfahrungen auszutauschen und neue Netzwerke zu knüpfen.“

Christina Stumpp MdB, die Initiatorin von WOMEN@CDU #KOMMUNAL, fügt hinzu: „Dieses Netzwerk ist ein bedeutender Schritt, um Frauen aus der Kommunalpolitik eine stärkere Stimme zu geben. Frauenförderung ist für uns als CDU keine Kür, sondern eine Pflicht! Wir wollen, dass Frauen in der CDU sichtbar, hörbar und erfolgreich sind – und genau das erreichen wir mit WOMEN@CDU #KOMMUNAL.“

Feyza Yildiz: „Mit WOMEN@CDU #KOMMUNAL setzen wir klare Maßstäbe in der Frauenförderung und schaffen Chancengleichheit auf allen politischen Ebenen. Sowohl das Netzwerk als auch die zweitägige Veranstaltung zeigen eindrucksvoll, dass aktiver Austausch und starke Vernetzung entscheidend sind, um die Anliegen von Frauen in der Kommunalpolitik erfolgreich zu vertreten. Ich habe viele neue Impulse für meine Arbeit mitnehmen können und setze mich weiterhin dafür ein, das politische Engagement vor Ort zu stärken und die Rahmenbedingungen zu verbessern, damit die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt besser gelingt.“

Mehr zu WOMEN@CDU #KOMMUNAL finden Sie unter www.cdu-kommunal.de/women.

Netzwerk der Kommunalpolitikerinnen der CDU Deutschlands

10./11. Oktober 2024 • Berlin



Fotos: © Anika Nowak



Die CDU Deutschlands hat es sich zur Aufgabe gemacht, ganz besonders das Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik in den Fokus zu nehmen und weiter zu stärken. Gemeinsam mit der Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV) und der Frauen Union hat die stellvertretende Generalsekretärin und Leiterin des Kommunalbüros, Christina Stumpp MdB, dafür das Netzwerk WOMEN@CDU #KOMMUNAL ins Leben gerufen, das kommunale (Nachwuchs-)Politikerinnen in ihrer Arbeit gezielt unterstützt und untereinander vernetzt.

Seit der Gründung im Oktober 2023 hat das Netzwerk bereits zahlreiche Projekte umgesetzt: Neben einer jährlichen Netzwerkveranstaltung in Berlin wurden regelmäßige Info-Newsletter und CDU-Lives mit prominenten Politikern wie Jens Spahn MdB und Julia Klöckner MdB unter anderem zum Gebäudeenergiegesetz oder der Grundsteuerreform und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen auf unsere Kommunen angeboten. Zudem wurden Vernetzungsmöglichkeiten für Frauen im CDUplus geschaffen und Schulungsangebote mit dem Campus-Team der CDU Deutschlands bereitgestellt. Auch bei den diesjährigen Kommunalwahlen hat WOMEN@CDU #KOMMUNAL gezielt Unterstützung geleistet, um die Sichtbarkeit und Präsenz von Frauen in der Kommunalpolitik weiter zu stärken.

Editorial

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,



Foto: © Martin Jepp

das Jahr 2025 rückt mit großen Schritten näher: Wir stehen vor einem bedeutenden Wahljahr, das wesentliche Entscheidungen für Bonn und unser Land mit sich bringen wird.

Im Sommer haben wir bereits wichtige Weichenstellungen getroffen und zwei starke Kandidaten nominiert: Hendrik Streeck und Guido Déus. Gemeinsam gehen wir mit Entschlossenheit in die Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl 2025 und setzen uns für ein Bonn ein, das pragmatisch, bürgernah und zukunftsorientiert ist und in dem der soziale Zusammenhalt nicht durch ideologische Konflikte gefährdet wird.

Am 9. November 2024 möchten wir unser personelles Angebot für die Kommunalwahlen vervollständigen und die Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl des Stadtrates aufstellen. Dazu lade ich Sie herzlich um 10 Uhr in die Aula des Tannenbusch-Gymnasiums zu unserer Mitgliederversammlung ein. Auf Seite 8 unseres Union Kuriers finden Sie eine Übersicht über die Wahlvorschläge für die 33 Wahlbezirke in Bonn.

Unsere Bundesstadt sieht sich seit vier Jahren einer grün-linken Ideologie gegenüber und wird mit großen Schritten herabgewirtschaftet. Es ist wichtiger denn je, eine klare politische Richtung einzuschlagen, die die Lebensqualität in Bonn sichert und gleichzeitig zukunftsweisende Impulse gibt. Themen wie Digitalisierung, Wohnraumentwicklung und Mobilität werden immer dringlicher – hier ist eine engagierte und tatkräftige CDU gefordert.

Während der Aufstellungsversammlung am 9. November werden wir zudem ein Zwischenresultat unseres Programm- und Beteiligungsprozesses „Bonn 2030“ vorstellen, an dem viele von Ihnen mit großem Engagement mitgearbeitet haben.

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, unsere Stärke als Bonner CDU liegt in der Überzeugung, dass unsere Bundesstadt eine Zukunft mit zahlreichen Chancen bietet – wenn wir entschlossen handeln und die richtigen Impulse setzen. Lassen Sie uns gemeinsam für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung unserer Stadt und unseres Landes arbeiten. Ihr Engagement ist entscheidend, damit wir im nächsten Jahr wieder mehr Verantwortung übernehmen können.

Herzliche Grüße,

Ihr Christoph Jansen

Christoph Jansen
Kreisvorsitzender der CDU Bonn

CDU hat ihre Spitzenkandidaten für die Wahlen 2025 nominiert

Die CDU Bonn hat wichtige Weichen für das Jahr 2025 gestellt und ihre Kandidaten für die Bundestagswahl und die Oberbürgermeisterwahl nominiert. Bei den sehr gut besuchten Aufstellungsversammlungen am 31. August und 14. September 2024 wurden Prof. Dr. Hendrik Streeck als Bundestagskandidat und Guido Déus als Oberbürgermeisterkandidat mit überzeugenden Mehrheiten gewählt.



Foto: © Tom Buschardt



Prof. Dr. Hendrik Streeck wird die CDU Bonn in die Bundestagswahl führen. Bei der Nominierungsveranstaltung im Gustav-Stresemann-Institut setzte er sich mit einem starken Ergebnis von 71,7 % der Stimmen gegen seine Mitbewerber durch und überzeugte mehr als 300 CDU-Mitglieder mit seiner klaren Vision für Bonn und Deutschland. „Unsere Stadt braucht wieder eine starke Stimme in Berlin, die sowohl die Herausforderungen unserer Zeit erkennt als auch die richtigen Lösungen umsetzt“, betonte Streeck in seiner Rede. Sein Ziel ist es, Bonn als internationales Zentrum für Nachhaltigkeit und Wissenschaft weiter zu stärken und die wissenschaftliche Exzellenz der Universität Bonn in wirtschaftlichen Nutzen zu übersetzen. Zudem möchte er die Stadt international durch ein attraktives Angebot wieder wettbewerbsfähig machen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Modernisierung der städtischen Infrastruktur, insbesondere in Bezug auf die Anbindung an den Köln/Bonner Flughafen und die Erreichbarkeit des Bonner Hauptbahnhofs. Dadurch soll die Lebensqualität der Bonner Bürgerinnen und Bürger gesteigert werden.

Für die Oberbürgermeisterwahl setzt die CDU Bonn auf Guido Déus, den Vorsitzenden der CDU-Ratsfraktion und langjähriges Mitglied des Landtags. Auf der Aufstellungsversammlung im Beueler Brückenforum wählten die Mitglieder Déus mit einem starken Ergeb-

nis von 90 % der Stimmen zu ihrem Kandidaten. In seiner begeisternden Rede, mit der er nicht nur ein tolles Ergebnis, sondern auch Standing Ovationen einheimste, machte er deutlich, dass Bonn dringend einen politischen Neustart benötigt: „Bonn kann deutlich mehr“, erklärte er und kritisierte, dass die aktuelle Politik unter der Oberbürgermeisterin und der grün-linken Ratsmehrheit die Gesellschaft zunehmend spalte. „Umwelt- und Klimaschutz sind wichtig, aber sie dürfen nicht auf Kosten des sozialen Zusammenhalts alle anderen Probleme wegdrücken.“ Déus versprach eine pragmatische und bürgerfreundliche Politik, die Wirtschaft und Wissenschaft fördert und die Stadt sauberer und sicherer macht. Besonders im Bereich Mobilität setzt er auf innovative Lösungen wie Park-and-Ride-Anlagen mit Car-Sharing-Plätzen und E-Ladestationen und einen deutlich verbesserten sowie erschwinglichen Nahverkehr.

Beide Kandidaten stehen für Erneuerung und klare Werte. Déus fasste es, an die Bonner Wählerinnen und Wähler gerichtet, treffend zusammen: „Nimm zwei, Hendrik Streeck als Bundestagsabgeordneten und Guido Déus als Oberbürgermeister für die Bundesstadt Bonn.“ Mit diesen starken Kandidaten geht die CDU Bonn engagiert und motiviert in die Wahlen 2025 und zeigt sich entschlossen, die Zukunft der Stadt und des Landes aktiv und besser mitzugestalten.

Frauen Union Bonn fördert Nachwuchsarbeit

Ein Bericht von Simone Kilimann-Küllmer
Stv. Vorsitzende FU Bonn

Als wir vor über einem Jahr vom FUN.TURA Mentoring Programm der Frauen Union NRW hörten, war schnell klar: Das finden wir gut! Ein Programm, welches sich an alle Frauen – egal welchen Alters – wendet, um mögliche Wege in Amt und Mandat gezielt zu fördern. Der Titel: FUN.TURA – Frauen Union NRW für Talententwicklung, Unterstützung, Rat und Aufstieg.

Das Besondere an diesem Programm: Es wird von der Gesamtpartei unterstützt! Mit Guido Déus MdL konnte ein hervorragender Mentor mit langjähriger politischer Erfahrung gefunden werden, der unsere Mentee Mauricia von Siegler in die Arbeit der Kommunalpolitik einführte und den Blick über den kommunalen Tellerrand in die Arbeit als Landtagsabgeordnete/r ermöglichte. Unsere Mentee schreibt dazu in ihrem Zwischenbericht: „Ich bin sehr dankbar, dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde, auch dank meines Mentors Guido Déus, tiefere Einblicke in das politische Geschehen auf Landes- und Kommunalebene zu erhalten.“

Das Mentoring-Begleit-Programm seitens der FU NRW umfasste die Teilnahme an Mandatsträgerinnenkonferenzen, Vorträgen zu Satzungswesen und Geschäftsordnung der CDU sowie Seminare z.B. für Rhetorik oder Social Media. Durch die regelmäßigen Treffen wurde zudem die für Politik so wichtige Vernetzung ermöglicht und quer durch NRW aufgebaut.

Das Highlight des Programms war die „FUN.TURA action“: Mauricia von Siegler organisierte eine sehr gelungene Aktion zum Europawahlkampf für unseren Europaabgeordneten Axel Voss auf dem Bonner Münsterplatz. Sie schreibt: „Am 11. Mai war es dann soweit: Die Europaaktion der Mentees wurde in allen Bezirken Nordrhein-Westfalens durchgeführt. Unsere Stände waren wahlweise mit Teppich und bunten CDU- und FU-Würfeln ausgestattet. Bisweilen gab es Spiele und Aktionen mit Europaabzug. Wir standen mit dem Stadtbezirk Bonn gegenüber dem ehemaligen Karstadt und



Foto: © Quelle privat: I. Kuron und M. von Siegler beim „FUN.TURA action Stand“

**Frauen
Union!**



haben fleißig Wahlkampf für unseren Europakandidaten Axel Voss gemacht.“

Die Frauen Union bildet seit Gründung ein aktives Netzwerk der Frauen in der CDU, u.a. um spezifische Hürden für ein aktives Mitgestalten in der Politik abzubauen. Meine Überzeugung ist: Wo Alt und Jung, Männer und Frauen, Erfahrene und Neue im Austausch bleiben, wird es auch in Zukunft gelingen, mit unserer CDU weitere Menschen zu erreichen und eine attraktive Volkspartei zu bleiben, die das Lösen von Problemen und nicht das Durchsetzen von Ideologien als Ziel hat.

Die Frauen Union wird sich auch in Zukunft für Mentoring-Programme einsetzen, um Einstiegsbarrieren in Amt und Mandat zu senken.



OB hat Vertrauen in die Verwaltung verspielt und sollte gehen

Ein Beitrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Bonn

„Oberbürgermeisterin Katja Dörner hat nach dem Skandal um die Markierung von Fahrradstraßen nach ‚Bonner Standard‘ und der androhten roten Karte der Aufsichtsbehörde für den Bonner Pleite-Haushalt das Vertrauen von Politik und Bürgerschaft in das Handeln ihrer Verwaltung verspielt“, stellt CDU-Ratsvorsitzender Guido Déus MdL fest. Sie verschweigt bei der Entscheidung über die Art der Fahrradstraßenmarkierung die Bedenken von Regierungspräsidium und Polizei und führt mit ihrer desaströsen Haushaltspolitik die Stadt geradewegs in den Ruin.

„Das zeigt einmal mehr, dass sie nicht in der Lage ist, den Konzern Stadt Bonn mit mehr als 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortungsvoll zum Wohle der Stadt zu führen. Das Vertrauen in ihre Amtsführung hat sie verspielt. Das sollte sie erkennen und gehen“, fordert Déus.

4,57 Milliarden Euro Schulden als Erbe für nachfolgende Generationen

Mit seiner kürzlich androhten roten Karte für den Haushaltsplanentwurf 2025/2026 der Stadt Bonn untermauert auch der Regierungspräsident Köln (RP) als zuständige Aufsichtsbehörde die bereits bei Einbringung des Haushalts sowie beim vorangegangenen Doppelhaushalt geäußerten eindringlichen Mahnungen der CDU. Mit einer zu erwartenden mehr als verdoppelten Verschuldung von 4,57 Milliarden Euro im Jahr 2029 ist der Haushalt nach Auffassung des RP nicht genehmigungsfähig. Die Stadt Bonn lässt „keinerlei Perspektive erkennen“ – so der RP –, „wie der gesetzlich gemäß § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) NRW geforderte Haushaltsausgleich zukünftig erreicht werden soll.“

„Es bestehen also erhebliche Zweifel an der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Stadt Bonn. Die Oberbürgermeisterin (OB), die von ihr grün regierte Stadtspitze und die grün-linken Ratskoalition steuern die Stadt geradewegs in den Nothaushalt ohne eigenen Gestaltungsspielraum und mit einem Berg von Schulden für die nachfolgenden Generationen“, so Déus weiter. Die Vorschläge der CDU zu einem 30 Millionen Euro schweren Einsparpotential schon zum Doppelhaushalt 2023/2024 wurden arrogant belächelt und in den Wind geschlagen.

„Bereits jetzt belegt Bonn einen zweifelhaften Spitzenplatz in der Pro-Kopf-Verschuldung und die OB zeigt keinerlei ernsthafte Perspektiven zu einer effektiven Konsolidierung“, macht Déus deutlich. „Natürlich setzt sich die CDU auch weiter für mehr Unterstützung der

Kommunen von Land und Bund ein. Ein aktuelles Beispiel sind die von der NRW-Landesregierung gerade erst in dieser Woche zusätzlich bewilligten 14,1 Millionen Euro für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Bonn. Die Bonner Stadtregierung aber stiehlt sich aus ihrer Verantwortung und führt die Kommune in die Pleite.“

Unzulässige Fahrradstraßenmarkierung: OB hält wichtige Informationen zurück

Ob es „nur“ ein Fehler war – wie die OB und ihr Stadtbaurat Helmut Wiesner immer noch behaupten – oder Absicht, den Rat bei der Beschlussfassung der roten Fahrradstraßenmarkierung in Bonn nicht über die Bedenken des RP und der Polizei zu informieren, muss nun geklärt werden. Auf Antrag der CDU wurde das unabhängige Rechnungsprüfungsamt durch den Rat einstimmig beauftragt, für Aufklärung zu sorgen.

Das Verwaltungsgericht Köln hat die Rechtswidrigkeit der Markierung festgestellt und damit die Fahrradstraßen in Bonn zunächst einmal ausgebremst.

„Unsere Akteneinsicht hat ergeben, dass bereits seit drei Jahren in Wiesners Dezernat die Bedenken von RP und Polizei bekannt waren“, verdeutlicht Déus. „Das Vertrauen von Politik und Bürgerschaft in die Aussagen dieser Verwaltung ist nachhaltig erschüttert. Darüber hinaus hat die OB mit ihrem Verhalten in Zeiten knapper kommunaler Kassen auch schweren finanziellen Schaden angerichtet.“

Mit dem katapultartigen Anstieg der Verschuldung in Milliardenhöhe und der rechtswidrigen Fahrradstraßenmarkierung sind dies in kurzer Zeit gleich zwei Beispiele, bei denen die fehlerhafte und rein ideologisch gesteuerte Verwaltungsführung durch die OB deutlich erkennbar wurde. Handfeste Gründe genug also, zurückzutreten.“

CDU Mittelrhein fordert dauerhafte Nutzung des Palais Schaumburg als „Haus der Demokratie“

Das Palais Schaumburg, gelegen im Herzen Bonns, ist ein bedeutendes Symbol der bundesrepublikanischen Geschichte. Von 1949 bis 1976 diente es als erster Dienstsitz des Bundeskanzleramtes und damit als offizieller Sitz des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland.

Es war nicht nur der Arbeitsplatz von Konrad Adenauer, dem ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch ein Ort, an dem wichtige politische Entscheidungen getroffen wurden. Nach der Verlegung des Regierungssitzes nach Berlin im Jahr 1999 diente das Palais bis heute weiterhin als zweiter Dienstsitz des Bundeskanzleramtes und als repräsentativer Ort für Staatsempfänge und Feste.

Die Bundesregierung hat die Bedeutung des Palais Schaumburg erkannt und eine umfassende Sanierung des historischen Gebäudes eingeleitet. Diese Sanierung ist notwendig, um das Gebäude für zukünftige Generationen zu erhalten und seine historische Bedeutung zu würdigen. Die geplante Aufgabe des Palais durch die aktuelle Bundesregierung ist ein Schlag ins Gesicht für alle Bürgerinnen und Bürger der Region Bundesstadt Bonn, aber insbesondere für alle Menschen, die am Wiederaufbau unseres Land mitgewirkt haben und für den Erfolg unserer Bundesrepublik in der Nachkriegszeit verantwortlich sind.

Nathanael Liminski, Vorsitzender der CDU Mittelrhein und Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, betont die Wichtigkeit des Erhalts des Palais Schaumburg: „Das Palais Schaumburg ist ein einzigartiges Zeugnis unserer Geschichte und ein Symbol für die Anfänge der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unsere Pflicht, dieses Erbe zu bewahren und für zukünftige Generationen zugänglich zu machen.“

Weiter fügt er hinzu: „Die Sanierung des Palais Schaumburg ist nicht nur eine Investition in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft. Es ist ein Ort, der uns daran erinnert, wie weit wir gekommen sind und welche Werte uns leiten.“

Das Palais Schaumburg ist ein unverzichtbarer Teil der deutschen Geschichte und ein Symbol für die demokratischen Werte der Bundesrepublik Deutschland. Die laufende Sanierung stellt sicher, dass dieses bedeutende Erbe erhalten bleibt und weiterhin als Ort der Erinnerung und des Lernens dient. Daher fordern wir mit einem Antrag auf dem Landesparteitag der CDU NRW einmal mehr die Bundesregierung auf, sich an die Wurzeln unserer Bundesrepublik zu erinnern und zu handeln.“



Die CDU NRW setzt sich mit ihren Mandats- und Funktionsträgern auf Bundesebene dafür ein und fordert gleichzeitig die Bundesregierung auf:

- Die Sanierungsarbeiten des Palais Schaumburg denkmalgerecht fertigzustellen.
- Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zu beauftragen, ein Raumkonzept für ein „Haus der Demokratie“ im Rahmen der denkmalgerechten Sanierung für das Palais Schaumburg zu erarbeiten.
- Die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien damit zu beauftragen, die Trägerstrukturen für das „Haus der Demokratie“ zu entwickeln.
- Die Leitung und den Museumsbetrieb in die Arbeit des in Bonn ansässigen „Haus der Geschichte“ zu integrieren, sodass auch das Stiftungskapital der „Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ ausreichend erhöht wird, um durch die Erträge die Finanzierung der laufenden Kosten des „Haus der Demokratie“ zu sichern.
- Die Zusammenarbeit mit anderen „Häusern der Demokratie“ bspw. in Berlin und Leipzig zu prüfen.

Ziel sollte sein, das Palais Schaumburg dauerhaft als „Haus der Demokratie“ zu führen und für die Öffentlichkeit frei zugänglich zu gestalten. Dort kann bspw. eine Dauerausstellung zum Thema Demokratie entstehen, die die Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes von 1948-1949 darstellt. Außerdem können in den Räumen Möglichkeiten für themenbezogene Workshops, Vorträge und Preisverleihungen angeboten werden. Mit der Bundeszentrale für politische Bildung, den Politischen Stiftungen (Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung und Heinrich-Böll-Stiftung) und internationalen Organisationen sollten Partnerschaften für die Entwicklung von Inhalten und Formaten angestrebt werden.

Der Antrag wurde am 28. September 2024 auf dem Landesparteitag in Münster diskutiert und beschlossen.

Wahlvorschläge für die 33 Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2025

Die Aufstellungsversammlung für den Rat der Stadt Bonn 2025 findet am Samstag, den 9. November 2024 um 10 Uhr in der Aula des Tannenbusch-Gymnasiums (Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn) statt.

Wahlbezirk 01 Bonn-Zentrum

Sina Stephan
PR- und Eventmanagerin
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Bonn-Innenstadt,
StB Bonn, JU (Spitzenkan-
didatin)



Wahlbezirk 02 Bonn-Castell/Rheindorf-Süd

Simone Kilimann-Küllmer
Gesamtschullehrerin
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Bonn-Castell, StB Bonn,
CDA



Wahlbezirk 03 Innere Nordstadt

Gordon F. Land
Rechtsanwalt
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Bonn-Nordstadt,
StB Bonn



Wahlbezirk 04 Baumschulviertel/Südstadt

Julia Polley
Bundesbeamtin, Referentin
im BMDV
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Baumschulviertel/
Südstadt, StB Bonn



Wahlbezirk 05 Neu-Tannenbusch/Buschdorf

Georg Schäfer
Rentner (Politikwissenschaftler,
wiss. Referent)
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Tannenbusch/
Buschdorf, StB Bonn



Wahlbezirk 06 Auerberg/Graurheindorf

Ann-Sophie Bissing
Studentin
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Auerberg/Graurheindorf,
StB Bonn, JU, MIT



Wahlbezirk 07 Tannenbusch

Jonas Steffen Nalbach
Projektleiter
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Tannenbusch/
Buschdorf, StB Bonn, JU



Wahlbezirk 08 Dransdorf/Lessenich/Mießdorf

Dr. Ursula Sautter
Projektkoordinatorin
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Lessenich/Mießdorf,
StB Bonn



Wahlbezirk 09 Endenich I

Tim Ducksch
Promotionsstudent in Moleku-
larer Biomedizin (Schwerpunkt:
Neuroimmunbiologie)
Nominierung/Unterstüt-
zungsvotum: OV Endenich/
Weststadt, StB Bonn, OMV, JU



Wahlbezirk 10 Poppelsdorf

Mauricia von Siegler
Landesbeamtin in der Staats-
kanzlei des Landes Nordrhein-
Westfalen
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Poppelsdorf, StB Bonn, JU



Wahlbezirk 11 Kessenich

Bastian Herzig
Referent für Politik und Vernet-
zung beim Verband Deutscher
Mineralbrunnen
Nominierung/Unterstüt-
zungsvotum: OV Dottendorf/
Gronau/Kessenich, StB Bonn



Wahlbezirk 12 Dottendorf/Gronau

Arno Hospes
Selbstständiger Bauingenieur
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Dottendorf/Gronau/
Kessenich, StB Bonn



Wahlbezirk 13 Äußere Nordstadt

Felix Schneider
Immobilienmakler
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Bonn-Nordstadt,
StB Bonn



Wahlbezirk 14 Endenich II

Thomas Fahrenheit
Übersetzer
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Endenich/Weststadt,
StB Bonn



Wahlbezirk 15 Venusberg/Ippendorf

Georg Götz
Sozialpädagogische Fachkraft
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Venusberg/Ippendorf,
StB Bonn, CDA



Wahlbezirk 16 Röttgen/Ückesdorf

David Lutz
Zweiter Realschulkonrektor
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Röttgen/Ückesdorf,
StB Bonn



Wahlbezirk 21 Friesdorf

Panagiotis Delifotis
Bankkaufmann und
Jurastudent
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Friesdorf, StB Bad
Godesberg, CDA, JU



Wahlbezirk 22 Villenviertel/Rüngsdorf

Anne Bieler-Brockmann
Senior Projektleiterin Kongresse
u. Weiterbildungen für Fach- u.
Führungskräfte, Systemischer/
Senior Business Coach
Nominierung/Unterstützungs-
votum: OV Villenviertel/Rüngs-
dorf, StB Bad Godesberg, MIT



Wahlbezirk 23 Plittersdorf/Hochkreuz

Justin Dennhardt
Gymnasiallehrer
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Hochkreuz,
OV Plittersdorf, StB Bad
Godesberg, JU



Wahlbezirk 24 Bad Godesberg-Mitte

Prof. Dr. Norbert Jacobs
Steuerberater
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Bad Godesberg-Mitte,
StB Bad Godesberg



Wahlbezirk 25 Heiderhof/Muffendorf

Thomas Neulen
Tarifbeschäftigter im Bundes-
ministerium für Gesundheit
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Heiderhof/Muffendorf,
StB Bad Godesberg, JU



Wahlbezirk 26 Pennenfeld/Lannesdorf

Feyza Yildiz
Beim Statistischen Bundesamt
tätig
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Pennenfeld/Lannesdorf,
StB Bad Godesberg



Wahlbezirk 27 Mehlem

Simon Sebastian Schmidt
Mitarbeiter der Personalstelle
im öffentlichen Dienst
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Mehlem, StB Bad
Godesberg



Wahlbezirk 31 Beuel-Zentrum

Prof. Dr. Stefan Brüggemann
GmbH-Geschäftsführer
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Beuel-Mitte, StB Beuel,
OMV



Wahlbezirk 32 Schwarz-/ Villich-Rheindorf/Combahnviertel

Ralf Reetmeyer
Geschäftsführer UBR
Reetmeyer GmbH
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Beuel-Nord,
StB Beuel



Wahlbezirk 33 Pützchen/ Bechlinghoven/Holtorf/Ungarten

Reiner Burgunder
Konditormeister/Rentner
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Beuel-Ost, StB Beuel,
CDA



Wahlbezirk 34 Beuel-Süd/Limperich

Rainer Haid
Rechtsanwalt
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Beuel-Süd,
StB Beuel



Wahlbezirk 35 Holzlar/Hoholz

Torben Leskien
Vertriebsmitarbeiter im
Brandschutzfachhandel
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Holzlar/Hoholz,
StB Beuel



Wahlbezirk 36 Küdinghoven/Ramersdorf/Oberkassel

Michael Husmann
Soldat
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Oberkassel, OV LiKüRa/
Beuel Süd, StB Beuel



Wahlbezirk 37 Villich/Geislar/Villich-Müldorf

Karolin Rübo
Juristin
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Beuel Nord,
StB Beuel



Wahlbezirk 41 Lengsdorf/Brüser Berg

Bert Moll
Referatsleiter im Bundesministe-
rium für Arbeit und Soziales
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Brüser Berg/Lengsdorf,
StB Hardtberg, CDA



Wahlbezirk 42 Duisdorf/Finkenhof/Lengsdorf

Sabine Kramer
Angestellte
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Duisdorf,
StB Hardtberg



Wahlbezirk 43 Duisdorf/Medinghoven

Enno Schaumburg
Rechtsanwalt, Syndikusrechts-
anwalt, Justiziar
Nominierung/
Unterstützungsvotum:
OV Duisdorf,
StB Hardtberg



„Golden Summer Time“ beim Bad Godesberger CDU-Sommerfest

Am Sonntag, den 22. September 2024, fand zum zweiten Mal das Sommerfest der CDU Bad Godesberg im Kurpark, dem Herzen unseres Stadtbezirkes, auf dem schönen Gelände des Tennisclub Grün-Weiß e. V. statt. Rund 130 Gäste nahmen bei strahlendem Sonnenschein an der Feierlichkeit teil.

Die CDU Bad Godesberg hatte eingeladen, um Persönlichkeiten aus der Stadtgesellschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und deren Mitglieder die Möglichkeit zu bieten, sich miteinander auszutauschen und besser kennenzulernen.

Für eine angenehme Atmosphäre und das leibliche Wohlergehen der Gäste wurde mit einem Sektempfang sowie einem ausgezeichneten Buffet unter musikalischer Begleitung des Duos Frank Oppermann und Theo Palm vom Kleinen Theater gesorgt.

Die Vorsitzende, Feyza Yildiz, begrüßte die Gäste und sagte zur Freude der Anwesenden: „Im Rheinland sagt man, wenn etwas zum zweiten Mal stattfindet, dann ist es bereits Tradition. Also, unser Sommerfest der CDU Bad Godesberg ist zur guten Tradition geworden“. Ebenfalls begrüßte der Kreisvorsitzende, Christoph Jansen, die Gäste. Auf dem vielseitigen Programm standen spannende Redebeiträge von unserem Oberbürgermeisterkandidaten Guido Déus und dem Bundestagskandidaten Prof. Dr. Hendrik Streeck. Beide betonten, wie wichtig die anstehenden Wahlen im kommenden Jahr sind und stellten ihre Themen vor. Durch das Programm führten Anne Bieler-Brockmann und Justin Maria Dennhardt.

Ein großes Helferteam brachte sich in die Vorbereitungen und vor Ort ein. Allen gilt unser großer Dank wie auch allen Spendern. Ohne ihre großartige Unterstützung wäre dieses Sommerfest nicht möglich gewesen.

Viele schöne und bunte Bilder bleiben als Erinnerung in den Köpfen und Herzen. Auch wenn das große anstehende Wahljahr viel Arbeit und Kraft kosten wird, so kreisen bereits jetzt schon erste Ideen für das nächste Sommerfest „Golden Summer Time“ in Bad Godesberg.



Veranstaltungen & Termine



Terminvorschau für die nächsten Wochen

26.10.2024 | 10:00 Uhr

CDU OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde

📍 Brunnenplatz | 53179 Bonn

26.10.2024 10:00 Uhr

CDU StB Bad Godesberg – Infostand

📍 Theaterplatz | 53177 Bonn

26.10.2024 | 15:00 Uhr

CDU OV Duisdorf – Bürgersprechstunde

📍 Rochusstraße (Höhe Cafe Penkert) | 53123 Bonn

28.10.2024 | 19:00 Uhr

EAK Bonn – Jahresempfang

📍 Haus an der Redoute | Kurfürstenallee 1a | 53177 Bonn

29.10.2024 | 18:30 Uhr

CDU – Neumitgliedertreffen

📍 CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn
Carl-Troll-Str. 63 | 53115 Bonn

30.10.2024 | 19:30 Uhr

CDU StB Bonn – Vorstandssitzung

📍 CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn
Carl-Troll-Str. 63 | 53115 Bonn

31.10.2024 | 18:30 Uhr

CDU OV Oberkassel – Bürgergespräche

📍 Restaurant San Marino
Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

31.10.2024 | 19:30 Uhr

CDU OV Oberkassel – Vorstandssitzung

📍 Restaurant San Marino
Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

07.11.2024 | 14:30 Uhr

**SenU StB Bad Godesberg – Internet,
Soziale Medien & Künstliche Intelligenz**

📍 Haus der Offenen Tür | Dürenstr. 2 | 53173 Bonn

✉ Anmeldung erforderlich: nikolaus.kircher@t-online.de

09.11.2024 | 10:00 Uhr

Aufstellungsversammlung für den Rat der Stadt Bonn 2025

📍 Tannenbusch-Gymnasium (Aula)
Hirschberger Straße 3 | 53119 Bonn

09.11.2024 | 10:30 Uhr

CDU OV Brüser Berg/Lengsdorf – Bürgersprechstunde

📍 Fahrenheitstraße / Ecke Edisonallee | 53125 Bonn

12.11.2024 | 16:30 Uhr

SenU Bonn – Vorstandssitzung

📍 CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn
Carl-Troll-Str. 63 | 53115 Bonn

12.11.2024 | 19:30 Uhr

CDU OV Baumschulviertel/Südstadt – Bürgertreff

📍 Im DelikArt – Rheinisches Landesmuseum
Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn

16.11.2024 | 10:00 Uhr

CDU OV Friesdorf – Infostand

📍 Klufterplatz | 53175 Bonn

21.11.2024 | 19:30 Uhr

CDU StB Bonn – Vorstandssitzung

📍 CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn
Carl-Troll-Str. 63 | 53115 Bonn

23.11.2024 | 09:00 Uhr

**CDU OV Endenich-Weststadt – Infostand
mit Flyern und Reinigungsaktion**

📍 Magdalenenplatz | 53121 Bonn

23.11.2024 | 10:00 Uhr

CDU OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde

📍 Albertus-Magnus-Straße / Ecke Max-Planck-Straße
53177 Bonn

27.11.2024 | 19:00 Uhr

CDU OV Bonn-Innenstadt – Bürgertreff

📍 Café Spitz | Sterntorbrücke 10 | 53111 Bonn

28.11.2024 | 18:30 Uhr

CDU OV Oberkassel – Bürgergespräche

📍 Restaurant San Marino
Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

28.11.2024 | 19:00 Uhr

**CDU StB Bonn – Aufstellung der Kandidaten
zur Wahl d. Bezirksvertretung 2025**

📍 Aula des Clara-Schumann-Gymnasiums
Loestraße 14 | 53113 Bonn

28.11.2024 | 19:30 Uhr

CDU OV Oberkassel – Vorstandssitzung

📍 Restaurant San Marino
Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

30.11.2024 | 11:00 Uhr

CDU OV Muffendorf/Heiderhof – Bürgersprechstunde

📍 Heiderhof-Center | Akazienweg | 53177 Bonn

07.12.2024 | 10:00 Uhr

CDU OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde

📍 Brunnenplatz | 53179 Bonn

07.12.2024 | 10:00 Uhr

**CDU OV Brüser Berg/Lengsdorf – Bürgersprechstunde
Adventsmarkt Brüser Berg**

📍 Adventsmarkt Brüser Berg | Borsigallee | 53125 Bonn

19.12.2024

CDU OV Holzar/Hoholz – Weihnachtsfeier

19.12.2024 | 18:00 Uhr

CDU StB Bonn – Vorstandssitzung

📍 CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn
Carl-Troll-Str. 63 | 53115 Bonn

21.12.2024 | 10:00 Uhr

CDU OV Friesdorf – Infostand

📍 Klufterplatz | 53175 Bonn

OV = Ortsverband

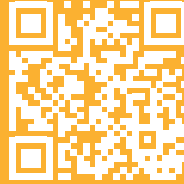
StB = Stadtbezirksverband

EAK = Evangelischer Arbeitskreis

SenU = Senioren Union

Jetzt in die CDU.

Mitglied werden!



Mitgliederwerbe-Aktion

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

eine starke Union vor Ort lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Seit Anfang des Jahres ist die unsere Mitgliederzahl gestiegen. Wir freuen uns sehr, dass sich in den letzten Monaten zahlreiche Bonnerinnen und Bonner dazu entschieden haben, sich gemeinsam mit uns für die christdemokratischen Werte und Ziele einzusetzen. Unser wichtigstes Ziel für das kommende Jahr: Wir möchten in Bonn und Berlin wieder mehr Verantwortung übernehmen und im Superwahljahr 2025 erfolgreich sein. Helfen Sie mit, den positiven Trend bei den Mitgliederzahlen und zu verstetigen und weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen. Aus diesem Grund haben wir dieser Ausgabe des Union Kuriers einen Mitgliedsantrag beigelegt. Wir laden Sie ein, mit diesem Mitgliedsantrag Ihre Bekannten, Freunde, Kollegen oder Nachbarn als Neumitglieder zu werben. Jede und jeder von Ihnen kann dazu beitragen, neue Mitglieder für unsere Partei zu gewinnen.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Eine digitale Version des Mitgliedsantrags
finden Sie hier:



Alle Termine finden Sie auch immer
aktuell auf unserer Homepage
www.cdu-bonn.de/Termine

Bitte senden Sie uns die Termine Ihres
Stadtbezirks, Ortsverbandes, Arbeitskreises
oder Ihrer Vereinigung zur Veröffentlichung per
E-Mail an unionkurier@cdu-bonn.de



www.cdu-bonn.de



facebook.com/cdu-bonn



instagram.com/cdu_bonn

Herausgeber

CDU-Kreisverband Bonn
Carl-Troll-Straße 63
53115 Bonn

Telefon 0228 91 77 80
Telefax 0228 91 77 888

E-Mail unionkurier@cdu-bonn.de
Web www.cdu-bonn.de

Bank: Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX
IBAN: DE19370501980031026008

Redaktion

Julius Bertram (v.i.S.d.P.)
Clara Schütt

Bildrechte:

© CDU-Kreisverband Bonn

Titelbild:

© photosvac – stock.adobe.com

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Layout & Verlag:

Union Betriebs-GmbH
Egermannstraße 2
53359 Rheinbach

Telefon 02226 802-0
Telefax 02226 802-111

E-Mail info@ubg365.de
Web www.ubg365.de

Hinweise

Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

Die veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(inn)en verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt an: unionkurier@cdu-bonn.de! Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen.

**Weitere Termine unter
www.cdu-bonn.de**